



# MARKTGEMEINDE ZIRL

Bezirk Innsbruck-Land

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 27.04.2016  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:52 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungszimmer der Marktgemeinde Zirl

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister:

Herr Mag. Thomas Öfner

#### Vizebürgermeisterin:

1. VBgm. Frau Iris Zangerl-Walser
2. VBgm. Frau Victoria Rangger

#### Ordentliche Mitglieder:

Herr Andreas Albrecht  
Frau Margit Gastl  
Herr Thomas Gobes  
Herr Josef Gspan  
Frau Viktoria Hammer  
Herr Ing. Wolfgang Hütter  
Herr Georg Kapferer  
Herr Lukas Kaufmann  
Herr Ing. Dr. Karl Neuraüter  
Herr Peter Pichler  
Herr Thomas Pichler  
Frau Marion Plattner  
Herr Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf  
Herr Hermann Stolze

#### Von der Verwaltung:

Herr Josef Gritsch

#### Ersatzmitglieder:

Herr Wolfgang Graf  
Frau Beate Holzner-Wolf

#### Schriftführerin:

Frau Viktoria Schmid

### **Abwesend:**

#### Ordentliche Mitglieder:

Frau Theresa Spirk  
Herr Alfred Stecher

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift
- 3 Bericht Bürgermeister
- 4 Angelobung der Gemeinderatsmitglieder lt. § 28 TGO
- 5 Prüfung der restlichen Haushaltsüberschreitungen 2015  
Vorlage: FIN/048/2016
- 6 Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015  
Vorlage: FIN/049/2016
- 7 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Session-net Zugänge für Gemeinderäte in allen Ausschüssen  
Vorlage: AV/652/2016
- 8 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Verwendung des Gemeindegewappens auf Plakate von der Landesmusikschule (lt. § 11 TGO 2001)  
Vorlage: AV/594/2016
- 9 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Hofer KG für Verwendung des Gemeindegewappens (Verwendung Gemeindegewappens lt. § 11 TGO 2001)  
Vorlage: AV/582/2016
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der IPA - International Police Association, Walter Haagen auf Einschaltung in der Broschüre "Sicherheit für unsere Kinder"  
Vorlage: AV/635/2016
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldesituation in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Zirl  
Vorlage: JUPE/121/2016
- 12 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2016 - Sport  
Vorlage: AV/636/2016
- 13 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2016 - Kultur und Soziales  
Vorlage: AV/637/2016
- 14 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2016 - Wirtschaft  
Vorlage: AV/638/2016
- 15 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen einer Förderung für Elisa Swoboda (Konzertreise)  
Vorlage: AV/642/2016
- 16 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen um finanzielle Unterstützung - Elternverein Wirtschaftsbeirat HAK Imst

Vorlage: AV/643/2016

- 17** Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Geschirrspülanlage für die Küche im 's zenzi  
Vorlage: FIN/047/2016
- 18** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Auswertungsverfahren für Wohnungssuchende basierend auf die Wohnungsrichtlinien  
Vorlage: AV/646/2016
- 19** Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung zur Gemeindestraße Schwimmbadweg - Gutachten Hirschhuber  
Vorlage: AV/530/2015
- 20** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem schlechten Zustand der Zufahrtsstraße Fa. Röfix - Industriegebiet Salzstraße  
Vorlage: AV/551/2015
- 21** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Günter Mader auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 267/1 im Ausmaß von 42 m<sup>2</sup>  
Vorlage: BAU/041/2015/1
- 22** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Alexander und Stefanie Heiß auf Änderung des Bebauungsplanes am Ranggerweg 12 zur Errichtung eines Wintergartens  
Vorlage: BAU/042/2015
- 23** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Nikolaus, Anton und Mario Haller auf Umwidmung in Bauland von Gst. 2355 EZ 2093 in Zirl Moos-scheibe  
Vorlage: BAU/051/2016
- 24** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Antrag von Wohnraum Immobilienentwicklung GmbH auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 3268  
Vorlage: BAU/053/2016
- 25** Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B14 Russhütte - Reinhart Gp. 1585/12, 1585/11, 1585/3, Bpn. 667, 648, 646, 874  
Vorlage: BAU/056/2016
- 26** Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B12 Bahnhofstraße - M Preis Gp. 425/2  
Vorlage: BAU/057/2016
- 27** Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Flächenwidmungsplanes FA/081/11/2015 und Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/010/11/2015, Planungsbereich Wörth-Wisiol/Geiger, betroffene Gst:Teilfläche der Gp. 1190  
Vorlage: BAU/060/2016
- 28** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Elke und Günther Kristen auf Grundstücksablöse Gst. 116/6

Vorlage: INFR/035/2015

- 29** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Rosina und Theresa Nusser betreffend dem Tausch zweier Teilflächen am Teriolisweg/Lisa-Scholl-Weg im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup>  
Vorlage: INFR/039/2015
- 30** Beratung betreffend dem Antrag von Frischer Wind und Grüne auf Organisation eines Mikro öffentlichen Verkehrssystems  
Vorlage: INFR/038/2015
- 31** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Martin Nyenstadt über die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen in Zirl - Schulwegsicherung  
Vorlage: INFR/033/2015
- 32** Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Fröschl AG & Co KG, Erschließung des Bauvorhabens Peer  
Vorlage: INFR/043/2016
- 33** Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Fröschl AG & Co KG, Erschließung des Bauvorhabens Kleingartensiedlung Dirschenbach  
Vorlage: INFR/044/2016
- 34** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Tiwag AG - Dienstbarkeitszusicherungsvertrag im Bereich B171 Tiroler Straße, Trafostation Eigenhofen West  
Vorlage: INFR/065/2016
- 35** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Nachtragsangebote ARGE Strabag/Fröschl  
Vorlage: INFR/066/2016
- 36** Beratung und Beschlussfassung über die Handlungsempfehlung der FH Kufstein betreffend der Heizungsanlage VS Zirl und NMS Zirl  
Vorlage: INFR/059/2016
- 37** Beratung und Beschlussfassung Vorgehensweise Heizungsanlage Altes Gemeindeamt  
Vorlage: INFR/072/2016
- 38** Information über den 1. Zirler Dorflauf am 28.5.2016  
Vorlage: INFR/069/2016
- 39** Anfragen an den Gemeindevorstand
- 40** Allfälliges, Anträge und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Mag. Öfner begrüßt alle anwesenden GemeinderätInnen. Frau Spirk ist entschuldigt, ihre Vertretung ist Herr Graf. Herr Stecher ist entschuldigt, seine Vertretung ist Frau Holzner-Wolf. Weiters begrüßt er alle 12 anwesenden Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist mit 19 anwesenden GemeinderätInnen gegeben.

GR Ing. Dr. Neurauder möchte Tagesordnungspunkt 15 und 18 in den vertraulichen Teil der Tagesordnung geben. Bgm. Mag. Öfner befürwortet das.

GR Ing. Dr. Neurauder fügt hinzu, dass ein Fehler bei der Angelobung passiert ist. Bgm. Mag. Öfner berichtet vom Gespräch mit Hr. Stockhauser. Dort wurde geklärt, dass für die Ausschussarbeit keine Angelobung notwendig ist. GR Ing. Dr. Neurauder gibt an, dass es falsch war die Mitglieder in den Ausschusssitzungen anzugeloben, dies müsse im Gemeinderat geschehen. Die fehlerhaften Angelobungen werden im heutigen Gemeinderat nachgeholt.

### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift**

Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass die Niederschrift diesmal nicht bei den Unterlagen war. Dies wird in Zukunft nicht mehr der Fall sein. Außerdem fügt er hinzu, dass es noch Einschränkungen betreffend Einsicht in diverse Ausschussprotokolle gegeben hat.

Keine weitere Wortmeldung.

### **zu 3 Bericht Bürgermeister**

#### Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 06. August findet die Gemeindeklausur statt – Details folgen
- Es ist eine Broschüre betreffend dem „immateriellen Kulturerbe“ gekommen (Zirler Beitrag Zachäussingen) – Broschüren können bei Interesse nachbestellt werden.
- Es wird der Zeitplan über die Kirchenrenovierung kurz besprochen.
- Der Dorflauf findet nicht am 28.05.2016, sondern am 04.06.2016 statt – das ursprüngliche Ansuchen war für den 28.05., deshalb ist dieser Termin auf der Tagesordnung Punkt 38
- Am 07.06.2016 findet um 18.00 Uhr die Präsentation des Projektes der Firma Hollu vor dem Raumordnungsausschuss statt, auch der Ausschuss für Mobilität soll anwesend sein.
- Bericht der Bibliothek als Tischvorlage – Bgm. Mag. Öfner berichtet vom Antrittsbesuch in der Bibliothek. Es waren nicht nur Frau Post, sondern auch alle freiwilligen Mitarbeiter anwesend.
- Einladung Schützenkompanie: Besuch des Gemeinderates im Schützenheim – es soll ein Termin vorgeschlagen werden.

### **zu 4 Angelobung der Gemeinderatsmitglieder lt. § 28 TGO**

Gemäß § 28 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung sind die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates zu Beginn der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vor dem Gemeinderat anzugeloben. Der Bürgermeister spricht die Gelöbnisformel vor:

**„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Marktgemeinde Zirl und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“**

Jeder Gemeinderat und jede Gemeinderätin sprechen einzeln das Gelöbnis: „Ich gelobe“

**zu 5 Prüfung der restlichen Haushaltsüberschreitungen 2015**  
**Vorlage: FIN/048/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet, dass sich die Überschreitungen auf insgesamt 2.891.652,29 € belaufen, davon sind 454.287,02 € bereits genehmigt. Es wird empfohlen, die noch nicht genehmigten Überschreitungen in Höhe von 2.437.365,27 € zu genehmigen.

Diskussion:

GV Stolze berichtet, dass er mit Dr. Pjeta (Überprüfungsausschussobmann 2010-2016) gesprochen hat. Im Sinne der Transparenz sollten dem Überprüfungsausschuss nochmals die Überschreitungen zugewiesen und genau geprüft werden. GR Ing. Dr. Neurauter erklärt, dass die eine oder andere Haushaltsstelle aus der Vergangenheit nochmals geprüft wird. Auch künftig möchte er eine genaue Prüfung der Überschreitungen durchführen.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Überschreitungen in Höhe von 2.437.365,27 € werden genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	18	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 6 Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2015**  
**Vorlage: FIN/049/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet, dass die Jahresrechnung vom Überprüfungsausschuss am 07.04.2016 vorgeprüft wurde. Sie ist zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt worden, was entsprechend kundgemacht war. Von einem Gemeindebewohner wurde Einsicht genommen. Es wurden jedoch keine Einwände eingebracht. Alle Gemeinderatsfraktionen haben einen Rechnungsabschluss erhalten.

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt	Gesamt
Einnahmenvorschreibungen	18.250.178,17	3.404.875,17	21.655.053,34
Ausgabenvorschreibungen	<u>18.227.291,34</u>	<u>3.400.060,16</u>	<u>21.627.351,50</u>
Rechnungsergebnis	22.886,83	4.815,01	27.701,84

Kassenbestand per 31.12.2015 157.308,47

**Bereiche nach Gruppen:**

- Mit Euro 6.934.394,41, das sind 38,04% der Gesamtausgaben im Ordentlichen Haushalt ist der Dienstleistungsbereich der Marktgemeinde Zirl der größte Bereich nach Gruppen.  
 Zu diesem gehören: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllentsorgung, Wohn- und Pflegeheim ('s zenzi), Neu das Veranstaltungszentrum B4, Schwimmbad, Sportanlagen, Bauhof
- Dem folgt mit Euro 3.173.807,63 oder 17,41%, der Bereich Unterricht, Kinder- und Jugend.
- Die weiteren Gruppen sind:
  - o Gemeindevertreter und Verwaltung Euro 1.958.518,41  
10,74%
  - o Soziale Wohlfahrt Euro 1.731.832,24  
9,50%
  - o Finanzwirtschaft (Umlage, Deckungsbeiträge) Euro 1.380.529,45  
7,57%

- Gesundheit, Krankenanstalten Euro 1.361.927,77  
7,47%
- Alle weiteren Gruppen liegen unter 5% der Gesamtausgaben im Ordentlichen Haushalt.

Die größeren Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt waren:

- Ankauf der Räume Bürgerservice und Einrichtung	Euro 228.493,99
- Straßenbau und Straßeninstandhaltung Sonderprogramm	Euro 392.826,95
- Erschließung Gewerbegebiet Europastraße	Euro 180.414,68
- Erschließung landw. Siedlungsgebiet Auen	Euro 279.744,32
- Sanierungsarbeiten Schwimmbad	Euro 58.000,43
- Teilzahlung Ankauf Liegenschaft	Euro 750.677,08
- Investitionsbeiträge und Ausstattung Veranstaltungssaal	Euro 1.033.062,42
- Ausbau Breitbandnetz	Euro 221,632,19

Zur teilweisen Finanzierung der Außerordentlichen Vorhaben sind im Jahr 2015 Darlehen in Höhe von insgesamt Euro 2.075.000,00 neu aufgenommen worden.

Wir haben zum Jahresende 2015 aushaftende Darlehen von Euro 16.514.855,96. Der Verschuldungsgrad ist wie erwartet gestiegen von 46,13% im Jahr 2014 auf 64,83% im Jahr 2015.

An Rücklagen bestehen zum Jahresende 2015 insgesamt Euro 1.357.912,00 die sich gliedern in Euro 610.000,00 Betriebsmittellrücklage und Euro 747.912,00 an Sonder- oder Widmungsrücklagen.

Bgm. Mag. Öfner bedankt sich bei Herrn Gritsch für die Erstellung der Jahresrechnung.

Diskussion:

Bgm. Mag. Öfner und Finanzverwalter Gritsch verlassen den Raum und VBgm. Zangerl-Walser übernimmt den Vorsitz.

VBgm. Zangerl-Walser wiederholt die Einnahmen, sowie die Ausgaben der Jahresrechnung.

GV Stolze fügt hinzu, dass es sich in Wahrheit um einen Verschuldungsgrad von 66% handelt. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 3.420,00 €, das ist eine Steigerung in der letzten Periode von 124%.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Jahresrechnung 2015 wird wie folgt beschlossen:**

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt	Gesamt
<b>Einnahmenvorschreibungen</b>	<b>18.250.178,17</b>	<b>3.404.875,17</b>	<b>21.655.053,34</b>
<b>Ausgabenvorschreibungen</b>	<b><u>18.227.291,34</u></b>	<b><u>3.400.060,16</u></b>	<b><u>21.627.351,50</u></b>
<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>22.886,83</b>	<b>4.815,01</b>	<b>27.701,84</b>

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	18	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Bgm. Mag. Öfner und Herr Gritsch betreten den Raum. VBgm. Zangerl-Walser übergibt den Vorsitz wieder an Bgm. Mag. Öfner.

**zu 7 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Session-net Zugänge für Gemeinderäte in allen Ausschüssen**  
**Vorlage: AV/652/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet vom vorliegenden Vorschlag. Um eine bestmögliche Vor- und Nachbereitung der Ausschussarbeit zu gewährleisten, wird vom Amt folgende Vorgangsweise empfohlen:

- der Bürgermeister soll Zugriff zu allen Unterlagen und Ausschüssen haben
- die VizebürgermeisterInnen sollen Zugriff zu allen Unterlagen und Ausschüssen haben
- die Gemeindevorstände und Ersatz-Gemeindevorstände sollen Zugriff zu allen Gemeindevorstands-, Gemeinderats- und Ausschussunterlagen haben
- die Gemeinderäte, die nicht gleichzeitig Gemeindevorstände sind, sollen in den Gemeinderat und in alle Ausschüsse Einsicht haben, inkl. Überprüfungsausschuss, exkl. Leitungsausschuss
- die Ersatz-Gemeinderäte sollen in den Gemeinderat, in jene Ausschüsse in denen sie Mitglied sind, und in die Ausschüsse in denen sie als Ersatzmitglied gemeldet sind Einsicht haben

Diskussion:

GV DI Schöpf fragt nach, ob Gemeinderäte die nicht im Gemeindevorstand sind, keinen Zugriff zu den Gemeindevorstandsunterlagen haben? Dies kann von Bgm. Mag. Öfner bestätigt werden. Die Berechtigungen sollen auch in die Vorperiode übernommen werden.

GV Gspan berichtet, dass er rückwirkend bis Februar 2014 in die Sitzungen Einsicht hat.

GR Kapferer fragt nach, ob die Gemeindevorstände dieselben Berechtigungen haben, wie der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterinnen. Dies kann bestätigt werden.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Session-net Zugänge für GemeinderätInnen werden wie folgt beschlossen:**

- **der Bürgermeister soll Zugriff zu allen Unterlagen und Ausschüssen haben**
- **die VizebürgermeisterInnen sollen Zugriff zu allen Unterlagen und Ausschüssen haben**
- **die Gemeindevorstände und Ersatz-Gemeindevorstände sollen Zugriff zu allen Gemeindevorstands-, Gemeinderats- und Ausschussunterlagen haben**
- **die Gemeinderäte, die nicht gleichzeitig Gemeindevorstände sind, sollen in den Gemeinderat und in alle Ausschüsse Einsicht haben, inkl. Überprüfungsausschuss, exkl. Leitungsausschuss**
- **die Ersatz-Gemeinderäte sollen in den Gemeinderat, in jene Ausschüsse in denen sie Mitglied sind, und in die Ausschüsse in denen sie als Ersatzmitglied gemeldet sind Einsicht haben**

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Verwendung des Gemeindegewappens auf Plakate von der Landesmusikschule (lt. § 11 TGO 2001)**  
**Vorlage: AV/594/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet aus dem Gemeindevorstand vom 25.01.2016. Dort wurde der Antrag vorberaten und vorbehaltlich genehmigt. Die Genehmigung der Verwendung eines



Gemeindewappens obliegt dem Gemeinderat. Es soll keine Verwaltungsabgabe eingehoben werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens auf den Plakaten der Landesmusikschule Zirl wird genehmigt. Es wird keine Verwaltungsabgabe eingehoben.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 9 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Hofer KG für Verwendung des Gemeinde-Logos (Verwendung Gemeindewappen lt. § 11 TGO 2001)  
Vorlage: AV/582/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet aus dem Gemeindevorstand vom 25.01.2016. Die Firma Hofer KG stellt den Antrag auf Verwendung des Gemeindewappens.

Diskussion:

GR Pichler findet, dass bei einem Unternehmen die Verwaltungsabgabe eingehoben werden soll. GV Gspan erklärt, dass das Wappen unter einem besonderen Schutz steht und er spricht sich gegen eine Genehmigung aus. GV DI Schöpf ist ebenfalls dagegen. GR Ing. Dr. Neurauter fügt hinzu, dass dieses Unternehmen den Wirtschaftsstandort Zirl mit der Verwendung des Wappens bewirbt. GV Stolze sieht es problematisch, wo die Thematik anfängt und wo sie aufhört? VBgm. Zangerl-Walser spricht sich dafür aus, dass Schulen und Vereine das Wappen erhalten, für Unternehmen sieht sie es ebenfalls problematisch.

Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass man diese Genehmigung schon differenzieren und begründen kann. GV Gspan ist der Meinung, dass man für die Zukunft eine Verleihung des Wappens (Bsp. Land Tirol) in Erwägung ziehen soll. Bgm. Mag. Öfner schlägt eine Vertagung vor.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag der Hofer KG auf Verwendung des Gemeindewappens für die Filiale in Zirl wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	11	Nein:	8	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 10 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der IPA - International Police Association, Walter Haagen auf Einschaltung in der Broschüre "Sicherheit für unsere Kinder"  
Vorlage: AV/635/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt aus Versehen auf die Einladung gerutscht ist. GRin Plattner erklärt, dass der Ausschuss empfiehlt, nicht in diese Broschüre zu investieren.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**  
**Dieser Punkt wird von der Tagesordnung genommen.**

**zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldesituation in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Zirl**  
**Vorlage: JUPE/121/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden soll. Nächste Woche findet eine Begehung mit Frau Lanza (Land Tirol), Frau Liussi, Herr Ing. Grißmann und Herrn Hütter statt. Es werden Räume gesucht in denen man Kindergartengruppen unterbringen kann.

Diskussion:

GR Ing. Dr. Neurauder erklärt, dass man sich die Neue Mittelschule auch ansehen soll. Dies wird geprüft. GRin Plattner fügt hinzu, dass im Ausschuss schon die möglichen Räumlichkeiten vorberaten wurden.

**Antrag + Beschluss:**  
**Kein Beschluss notwendig.**

**zu 12 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2016 - Sport**  
**Vorlage: AV/636/2016**

Bericht:

VBgm. Zangerl-Walser berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Vereine. Wichtige Punkte sind Mitgliederzahl und Jugendarbeit. Zusätzlich berücksichtigt werden aber auch andere Punkte. Aufgrund von diesem Regulativ wurde eine Tabelle zur Berechnung der laufenden Subventionen erstellt. Die Subventionen wurden bisher in 2 Tranchen ausbezahlt, einmal im Mai und einmal im November.

Nr	Verein	Auszahlung	Ansuchen	Vorjahr
1	Alpenvereinsjugend Zirl	1.750,00	lt. Regulativ	1.660,00
2	Der Cluuuub (Hobbyfußball)	330,00	lt. Regulativ	NEU
3	EC Gunners Zirl	2.710,00	lt. Regulativ	2.980,00
4	EC Vikings Zirl	300,00	lt. Regulativ	300,00
5	Eisschützenverein Zirl	550,00	lt. Regulativ	660,00
6	Eissportklub Zirl Eiskunstlauf	690,00	lt. Regulativ	920,00
7	Fußballclub Zirl	4.240,00	lt. Regulativ	4.290,00
8	Lucky Steps - Tanzsport Zirl	150,00	lt. Regulativ	NEU
9	Minigolfclub Nordkette	380,00	lt. Regulativ	480,00
10	MEK-Zirl Modelleisenbahnklub	600,00	lt. Regulativ	680,00

11	RCC Zirl, Modellflugverein	500,00	lt. Regulativ	560,00
12	Schachklub Zirl	270,00	lt. Regulativ	460,00
13	Schäferhundeverein	720,00	lt. Regulativ	910,00
14	Schützengilde Zirl	850,00	lt. Regulativ	1.030,00
15	Schwimmklub Kruder Zirl	2.620,00	lt. Regulativ Wunsch 3100	3.000,00
16	SkiTriZirl	4.110,00	lt. Regulativ	4.230,00
17	Taekwondo Zirl	2.770,00	lt. Regulativ	1.170,00
18	Tennisclub Zirl	3.420,00	lt. Regulativ	3.250,00
19	Tischtennisclub Zirl	1.170,00	lt. Regulativ	1.270,00
20	Turnen-Volleyball	1.600,00	lt. Regulativ	1.200,00
21	VC Zirl - Volleyballclub Zirl	290,00	lt. Regulativ	970,00

#### Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion betreffend der Punktevergabe in der Stammförderung. Die ordentliche Subvention soll beschlossen werden, die außerordentlichen Ansuchen wurden vertagt. GR Ing. Dr. Neuraüter findet, dass bei allen Vereinen auch die Sachwerte einzutragen sind.

#### **Antrag + Beschluss:**

**Die Stammförderungen werden wie folgt beschlossen. Die Auszahlung erfolgt in 2 Tranchen, einmal im Mai und einmal im November.**

Nr	Verein	Auszahlung	Ansuchen	Vorjahr
1	Alpenvereinsjugend Zirl	1.750,00	lt. Regulativ	1.660,00
2	Der Cluuuub (Hobbyfußball)	330,00	lt. Regulativ	NEU
3	EC Gunners Zirl	2.710,00	lt. Regulativ	2.980,00
4	EC Vikings Zirl	300,00	lt. Regulativ	300,00
5	Eisschützenverein Zirl	550,00	lt. Regulativ	660,00
6	Eissportklub Zirl Eiskunstlauf	690,00	lt. Regulativ	920,00
7	Fußballclub Zirl	4.240,00	lt. Regulativ	4.290,00

8	Lucky Steps - Tanzsport Zirl	150,00	lt. Regulativ	NEU
9	Minigolfclub Nordkette	380,00	lt. Regulativ	480,00
10	MEK-Zirl Modelleisenbahnklub	600,00	lt. Regulativ	680,00
11	RCC Zirl, Modellflugverein	500,00	lt. Regulativ	560,00
12	Schachklub Zirl	270,00	lt. Regulativ	460,00
13	Schäferhundeverein	720,00	lt. Regulativ	910,00
14	Schützengilde Zirl	850,00	lt. Regulativ	1.030,00
15	Schwimmklub Kruder Zirl	2.620,00	lt. Regulativ Wunsch 3100	3.000,00
16	SkiTriZirl	4.110,00	lt. Regulativ	4.230,00
17	Taekwondo Zirl	2.770,00	lt. Regulativ	1.170,00
18	Tennisclub Zirl	3.420,00	lt. Regulativ	3.250,00
19	Tischtennisclub Zirl	1.170,00	lt. Regulativ	1.270,00
20	Turnen-Volleyball	1.600,00	lt. Regulativ	1.200,00
21	VC Zirl - Volleyballclub Zirl	290,00	lt. Regulativ	970,00

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 13 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2016 - Kultur und Soziales**  
**Vorlage: AV/637/2016**

Bericht:

VBgm. Zangerl-Walser berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Vereine. Folgende Stamm- und Projektförderungen werden zum Beschluss vorgeschlagen:

Stammförderung:

Chor Wanja	500,00	500,00	500,00
Christkindleinzug	400,00	400,00	400,00
Die Selch - Verein zur Förderung von Kunst u. Kultur	0,00	0,00	1.000,00
Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach	2.500,00	2.500,00	2.500,00

EKIZ - Eltern-Kind-Zentrum	2.500,00	6.000,00	2.500,00
Erwachsenenschule Zirl	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Faschingsgilde Zirler Goaßer	1.500,00	2.000,00	1.500,00
Ferienclub Zirl	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Foto-Video-Club Zirl	500,00	500,00	500,00
Islamische Föderation (Österr.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00
JUFF, Jugendwarteraum Bhf. IBK	500,00	nach Ermes- sen	500,00
Jugendchor Zirl	200,00	200,00	200,00
Jungbauern / Landjugend	1.000,00	1.500,00	1.000,00
Kaiserjäger Zirl	500,00	500,00	500,00
Kirchenchor Zirl	2.100,00	2.100,00	2.100,00
Krampeler-Verein Zirl	1.000,00	1.000,00	800,00
Krippenverein Zirl	400,00	400,00	800,00
Musikverein Zirl	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Organisation Tiroler Landestheater	350,00	350,00	350,00
Pensionistenverband Zirl	3.000,00	3.200,00	3.000,00
Perspektive für Kinder	Spende	2.000,00	NEU
Pfadfinder Zirl	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Pfarramt Zirl	8.000,00	15.500,00	7.200,00
Rotes Kreuz (Österr.)			
Schützenkompanie Zirl	2.400,00	2.400,00	5.600,00
Seniorenbund Tirol, Ortsgruppe Zirl	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Sonnensprossen Kindergruppe	18.900,00	18.900,00	16.900,00
Teeny Wini	250,00	440,00	250,00

Theaterverein Zirl	1.600,00	9.000,00	1.600,00
Vinzenzgemeinschaft	1.500,00	nach Ermessen	1.500,00
Volkshochschule Zirl	700,00	700,00	700,00
Waldkiebitze	19.500,00	19.500,00	19.500,00
Zirler Türggeler	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Projektförderung:

Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach	1.900,00	1.930,00	9.000,00
EKIZ - Eltern-Kind-Zentrum	2.000,00		5.000,00
Faschingsgilde Zirler Goaßer	vertagt	2.500,00	
Islamische Föderation (Österr.)	0,00	1.000,00	
Kirchenchor Zirl	1.500,00	2.000,00	
Krampeler-Verein Zirl	3.000,00	4.000,00	
Musikverein Zirl	3.700,00	5.000,00	6.700,00
Perspektive für Kinder	vertagt	2.000,00	NEU
Pfarramt Zirl	3.700,00	7.700,00	4.800,00
Rotes Kreuz (Österr.)	900,00	900,00	209,00
Schützenkompanie Zirl	4.500,00	6.000,00	5.650,00
Sonnensprossen Kindergruppe		Übersiedlung	
Theaterverein Zirl	2.000,00	3.000,00	1.000,00
Zirler Türggeler	700,00	1.000,00	

Sachförderung:

VBgm. Zangerl-Walser erklärt, dass dieses Gebiet gemeinsam mit dem Wirtschaftsausschuss beraten werden soll. Diese Förderungen sollen dem nächsten Gemeinderat vorgelegt werden.

Diskussion:

Bgm. Mag. Öfner informiert, dass die „Selch“ nicht ganz gestrichen wird und hofft, dass der Verein wieder zusammenfindet. Im speziellen handelt es sich um das TogetherFestival.

Es folgt eine Diskussion über die Subvention für die Pfarre Zirl. Die Pfarre hat ein anderes Rechnungsjahr wie die Gemeinde. Die Pfarre wird künftig Verwendungsnachweise für die Subventionen übermitteln. GV Gspan erklärt sich in der Thematik Krippenverein als befähigen, Ersatz-GR Graf bei der Dorfgemeinschaft, da sie Obleute sind.

Die Sachförderungen sollen vollständig ausgefüllt und in Geld bewertet werden.

Es folgt eine Diskussion über die Projektförderung für den Verein Islamische Föderation. Dieser Punkt wird zur neuerlichen Beratung verlagert.

VBgm. Zangerl-Walser informiert, dass alle Vereinsobleute zu einer Ausschusssitzung geladen werden und dort über die Abwicklung der Subventionen gesprochen wird.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Stammförderungen werden wie folgt beschlossen. Die Auszahlung erfolgt in 2 Tranchen, einmal im Mai und einmal im November.**

Stammförderung:

Chor Wanja	500,00	500,00	500,00
Christkindleinzug	400,00	400,00	400,00
Die Selch - Verein zur Förderung von Kunst u. Kultur	0,00	0,00	1.000,00
Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach	2.500,00	2.500,00	2.500,00
EKIZ - Eltern-Kind-Zentrum	2.500,00	6.000,00	2.500,00
Erwachsenenschule Zirl	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Faschingsgilde Zirler Goaßer	1.500,00	2.000,00	1.500,00
Ferienclub Zirl	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Foto-Video-Club Zirl	500,00	500,00	500,00
Islamische Föderation (Österr.)	1.000,00	1.000,00	1.000,00
JUFF, Jugendwarteraum Bhf. IBK	500,00	nach Ermessen	500,00
Jugendchor Zirl	200,00	200,00	200,00
Jungbauern / Landjugend	1.000,00	1.500,00	1.000,00
Kaiserjäger Zirl	500,00	500,00	500,00

Kirchenchor Zirl	2.100,00	2.100,00	2.100,00
Krampeler-Verein Zirl	1.000,00	1.000,00	800,00
Krippenverein Zirl	400,00	400,00	800,00
Musikverein Zirl	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Organisation Tiroler Landestheater	350,00	350,00	350,00
Pensionistenverband Zirl	3.000,00	3.200,00	3.000,00
Perspektive für Kinder	Spende	2.000,00	NEU
Pfadfinder Zirl	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Pfarramt Zirl	8.000,00	15.500,00	7.200,00
Rotes Kreuz (Österr.)			
Schützenkompanie Zirl	2.400,00	2.400,00	5.600,00
Seniorenbund Tirol, Ortsgruppe Zirl	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Sonnensprossen Kindergruppe	18.900,00	18.900,00	16.900,00
Teeny Wini	250,00	440,00	250,00
Theaterverein Zirl	1.600,00	9.000,00	1.600,00
Vinzenzgemeinschaft	1.500,00	nach Ermessen	1.500,00
Volkshochschule Zirl	700,00	700,00	700,00
Waldkiebitze	19.500,00	19.500,00	19.500,00
Zirler Tüggeler	1.000,00	1.000,00	1.000,00

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Ersatz-GR Graf im Verein Dorfgemeinschaft befangen.  
GV Gspan im Verein Krippenverein befangen.

**Antrag + Beschluss:**  
**Die Projektförderungen werden wie folgt beschlossen.**



Projektförderung:

Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach	1.900,00	1.930,00	9.000,00
EKIZ - Eltern-Kind-Zentrum	2.000,00		5.000,00
Faschingsgilde Zirler Goaßer	vertagt	2.500,00	
Islamische Föderation (Österr.)	0,00	1.000,00	
Kirchenchor Zirl	1.500,00	2.000,00	
Krampeler-Verein Zirl	3.000,00	4.000,00	
Musikverein Zirl	3.700,00	5.000,00	6.700,00
Perspektive für Kinder	vertagt	2.000,00	NEU
Pfarramt Zirl	3.700,00	7.700,00	4.800,00
Rotes Kreuz (Österr.)	900,00	900,00	209,00
Schützenkompanie Zirl	4.500,00	6.000,00	5.650,00
Sonnensprossen Kindergruppe		Übersiedlung	
Theaterverein Zirl	2.000,00	3.000,00	1.000,00
Zirler Türggeler	700,00	1.000,00	

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Ersatz-GR Graf im Verein Dorfgemeinschaft befangen.

**zu 14 Beratung und Beschlussfassung Vereinssubventionen 2016 - Wirtschaft  
Vorlage: AV/638/2016**

Bericht:

GV Ing. Hütter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss. Insgesamt acht Vereine haben um Subventionen angesucht. Die Aufstellung vom Vorjahr wurde angeschaut. Die Beträge sind dieselben wie im letzten Jahr und es liegen alle Nachweise vor.

GV Ing. Hütter berichtet zusätzlich vom Aktenvermerk von Frau Perfler betreffend dem Schafzuchtverein.

Sachförderung:

Bergwacht Zirl	750,00	750,00	750,00
Bienenzuchtverein Zirl	400,00	400,00	400,00
Obst- und Gartenbauverein Zirl	500,00	500,00	400,00
Ortsbauernschaft Zirl	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Schaftzuchtverein Zirl	600,00	600,00	600,00
Tourismusverband Innsbruck	9.000,00	9.000,00	9.000,00
Wasserwacht Zirl	500,00	500,00	500,00
Ziegenzuchtverein Zirler Goaßer	600,00	600,00	600,00

Projektförderung:

Bienenzuchtverein Zirl	2.000,00	2.000,00	400,00
Ortsbauernschaft Zirl	8.000,00	8.000,00	
Schaftzuchtverein Zirl	700,00	700,00	2.000,00
Tourismusverband Innsbruck	25.000,00	25.000,00	30.000,00
Ziegenzuchtverein Zirler Goaßer	250,00	250,00	250,00

Sachförderung:

Bergwacht Zirl		wie Vorjahr	Abfallb. 73,-- = jährl. 876,--
----------------	--	-------------	-----------------------------------

Diskussion:

GRin Plattner fragt nach der Sondersubvention vom Tourismusverband. Ihr stellt sich die Frage, wer für welche Bergwege zuständig ist. GV Ing. Hütter erklärt, dass es oft Überschneidungen gibt.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Stammförderungen werden wie folgt beschlossen. Die Auszahlung erfolgt in 2 Tranchen, einmal im Mai und einmal im November.**

Sachförderung:

Bergwacht Zirl	750,00	750,00	750,00
----------------	--------	--------	--------

Bienenzuchtverein Zirl	400,00	400,00	400,00
Obst- und Gartenbauverein Zirl	500,00	500,00	400,00
Ortsbauernschaft Zirl	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Schaftzuchtverein Zirl	600,00	600,00	600,00
Tourismusverband Innsbruck	9.000,00	9.000,00	9.000,00
Wasserwacht Zirl	500,00	500,00	500,00
Ziegenzuchtverein Zirler Goaßer	600,00	600,00	600,00

21:04 Uhr: GRin Gastl verlässt den Raum

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	18	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

GR Kapferer erklärt sich im Verein Ortsbauernschaft Zirl als befangen.

21:05 Uhr: GRin Gastl betritt den Raum

**Antrag + Beschluss:**  
**Die Projektförderungen werden wie folgt beschlossen.**

Projektförderung:

Bienenzuchtverein Zirl	2.000,00	2.000,00	400,00
Ortsbauernschaft Zirl	8.000,00	8.000,00	
Schaftzuchtverein Zirl	700,00	700,00	2.000,00
Tourismusverband Innsbruck	25.000,00	25.000,00	30.000,00
Ziegenzuchtverein Zirler Goaßer	250,00	250,00	250,00

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

GR Kapferer erklärt sich im Verein Ortsbauernschaft Zirl als befangen.

**Antrag + Beschluss:**  
**Die Sachförderung für die Bergwacht wird beschlossen.**

Sachförderung:

Bergwacht Zirl		wie Vorjahr	Abfallb. 73,-- = jährl. 876,--
----------------	--	-------------	-----------------------------------

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

21:12 Uhr Pause der GR-Sitzung

21:30 Uhr Fortsetzung der GR-Sitzung

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen einer Förderung für Elisa Swoboda (Konzertreise)  
Vorlage: AV/642/2016**

Dieser Punkt wird in den vertraulichen Teil übertragen.

**zu 16 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen um finanzielle Unterstützung - Elternverein Wirtschaftsbeirat HAK Imst  
Vorlage: AV/643/2016**

Bericht:

VBgm. Zangerl-Walser berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Vereine. Es wird hier kein Betrag angegeben und auch kein Schüler-Name, wir versuchten in der HAK Imst jemanden zu erreichen, haben aber derzeit noch keine Antwort.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag auf finanzielle Unterstützung – Elternverein Wirtschaftsbeirat HAK Imst wird abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis:** abgelehnt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 17 Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Geschirrspülanlage für die Küche im 's zenzi  
Vorlage: FIN/047/2016**

Bericht:

GRin Hammer berichtet aus dem Leitungsausschuss 's zenzi über den Ankauf einer Geschirrspülanlage. Es gibt 3 Angebote, laut Hr. Kaufmann beinhaltet das Angebot SMGE auch den notwendigen Sortiertisch. Dabei muss eine Überschreitung im Budget von 1.156,00 € zusätzlich genehmigt werden. Es wurde geklärt, ob bei dem Angebot auch ein Wartungsvertrag mit der Fa. SMGE sinnvoll ist. Dies wird von Hr. Kaufmann nicht empfohlen. Der Ankauf des Geschirrspülers der Firma SMGE zum Preis von 41.156,00 € und die damit verbundene Überschreitung des Budgets in Höhe von 1.156,00 € soll durchgeführt werden. GRin Hammer fügt hinzu, dass möglicherweise 2.000,00 € durch einen Verkauf einbringbar sind.

Diskussion:

GR T. Pichler fragt im Sinne einer e5-Gemeinde nach, ob die Energieklasse berücksichtigt wurde. GRin Hammer kann dies bestätigen. Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass das 's zenzi seit 3 Jahren auf ein neues Gerät wartet.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Ankauf des Geschirrspülers der Firma SMGE zum Preis von 41.156,00 € und die damit verbundene Überschreitung des Budgets in Höhe von 1.156,00 € wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 18 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Auswertungsverfahren für Wohnungssuchende basierend auf die Wohnungsrichtlinien  
Vorlage: AV/646/2016**

Dieser Punkt wird in den vertraulichen Teil übertragen.

**zu 19 Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung zur Gemeindestraße Schwimmbadweg - Gutachten Hirschhuber  
Vorlage: AV/530/2015**

**Bericht:**

GR Kapferer berichtet aus dem Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft. Es handelt sich nicht um den Schwimmbadweg, sondern um „Am Weingarten“- die Nord/Süd Verbindung. Dabei handelt es sich um eine Privatstraße mit öffentlichem Charakter, welche eigentlich schon als Gemeindestraße genutzt wird. Es sollte daher der Weg „Am Weingarten“ nach §13 TstG als Gemeindestraße erklärt werden.

**Diskussion:**

Ersatz-GRin Holzner-Wolf fragt als Anrainerin nach, ob die Anrainer betreffend einer Grundstücksablöse informiert werden. GR Kapferer erklärt, dass es sich nicht um Ablösen handelt, sondern rein um die Verordnung. Er fügt hinzu, dass es sich um Gst. 2999/1 handelt.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Weg „Am Weingarten“ Gst. 2999/1 EZ 1012 wird nach §13 TStG als öffentliche Gemeindestraße erklärt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 20 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem schlechten Zustand der Zufahrtsstraße Fa. Röfix - Industriegebiet Salzstraße  
Vorlage: AV/551/2015**

**Bericht:**

GR Kapferer berichtet aus dem Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft. Er erklärt, um welchen Abschnitt der Straße es sich genau handelt. Prinzipiell sollte die Straße saniert werden, allerdings muss dabei die Lage der Straße an den Kataster angeglichen werden oder sollte ein flächengleicher Grundtausch zwischen RÖFIX und Gemeinde angestrebt und dann die Straße saniert werden. Der gewünschte Fußweg zu den östlichen Firmen der Salzstraße sollte geprüft und eine Möglichkeit, diesen zu errichten, gefunden werden.

**Diskussion:**

Bgm. Mag. Öfner informiert, dass die Firma Hollu im Amt ihr Projekt vorgestellt hat. Dabei wurde auch der Fußweg besprochen. Es stellt sich die Frage, ob dieser Punkt vertagt werden soll. GR Kapferer fügt hinzu, dass für Gespräche mit den Betroffenen ein Beschluss nötig sei. GV DI Schöpf schlägt vor, dass sich der Ausschuss diese Angelegenheit mit allen Betroffenen nochmals vor Ort ansieht. Er empfiehlt dies gesamtheitlich zu bearbeiten.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft soll mit den betroffenen Firmen diese Angelegenheit besprechen und ausarbeiten.**

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 21 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Günter Mader auf Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 267/1 im Ausmaß von 42 m<sup>2</sup>  
Vorlage: BAU/041/2015/1**

**Bericht:**

GV Gspan berichtet aus dem Raumordnungsausschuss. Herr Mader hat um eine Umwidmung angesucht. Der Raumplaner wurde beauftragt und erklärt, dass die Widmung zum Wohngebiet nicht möglich ist, da das Grundstück nicht vereinigt werden kann. Raumplaner DI Egg schlägt vor, dass die Widmung zur Sonderfläche Garage erfolgen. Die Umwidmung des Gst. 267/1 im Ausmaß von 95 m<sup>2</sup> lt. Flächenwidmungsplan FÄ/083/12/2015 soll genehmigt werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 267/1 im Ausmaß von 95 m<sup>2</sup> lt. Flächenwidmungsplan FÄ/083/12/2015 der Firma PlanAlp als Sonderfläche Garage wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 22 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Alexander und Stefanie Heiß auf Änderung des Bebauungsplanes am Ranggerweg 12 zur Errichtung eines Wintergartens  
Vorlage: BAU/042/2015**

**Bericht:**

GV Gspan berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Antragssteller einen Wintergarten auf ihrer Terrasse errichten möchten. Da die Baumassendichte bereits ausgereizt ist, müsste der Bebauungsplan auf die GP 1804/1 angepasst werden. Die derzeitige Bebauungsdichte beträgt bereits 2,22. GV Gspan gibt die Bedenken des Ausschusses betreffend der Folgewirkung an.

**Diskussion:**

GR T. Pichler informiert, dass der Freiraumcharakter nicht eingeschränkt ist und außerdem möchte er noch hinzufügen, dass man immer von leistbarem Wohnen spricht. Er fragt sich, warum dann eine leistbare Wohnraumerweiterung nicht genehmigt werden soll. Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass die Stellungnahme vom Raumplaner dazu sehr klar und eindeutig ausgefallen ist.

GRin Hammer spricht sich eindeutig dagegen aus. GR Gastl möchte wissen, warum man dagegen ist, wenn die Miteigentümer ihre Zustimmung gegeben haben und man den Wintergarten auf Grund der hohen Thujen nicht sieht. Sie betont, dass sie dafür ist, da es niemanden stört.

Bgm. Mag. Öfner fügt hinzu, dass man seit Jahren darüber diskutiert, wie man mit Wintergärten umgehen soll. GV DI Schöpf erklärt den Standpunkt der Wohnanlage. GV Ing. Hütter fügt hinzu, dass er auch aufgrund der Folgewirkung dagegen ist.

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag von Alexander und Stefanie Heiß auf Änderung des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Wintergartens wird nicht stattgegeben.**

**Abstimmungsergebnis:** abgelehnt

Ja:	15	Nein:	4	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 23 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Nikolaus, Anton und Mario Haller auf Umwidmung in Bauland von Gst. 2355 EZ 2093 in Zirl Moosscheibe  
Vorlage: BAU/051/2016**

**Bericht:**

GV Gspan berichtet aus dem Raumordnungsausschuss. Der Antrag wurde bereits zweimal behandelt. 2013 wurde dieser durch den Gemeinderat abgelehnt. Es wäre eine Änderung des ÖROK notwendig, dieser Antrag sollte dann bei der Erstellung des ÖROK geprüft werden. Dem Antrag soll daher derzeit nicht näher getreten werden. Dieser soll in der Fortschreibung des ÖROK geprüft werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag wird derzeit nicht näher getreten. Der Antrag wird in der Fortschreibung des ÖROK geprüft.**

**Abstimmungsergebnis:** abgelehnt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 24 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Antrag von Wohnraum Immobilienentwicklung GmbH auf Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Gst. 3268  
Vorlage: BAU/053/2016**

**Bericht:**

GV Gspan berichtet aus dem Raumordnungsausschuss. Es handelt sich um ein Grundstück in der Dr.-Purtscheller-Straße. Der Gehweg nord-östlich des Objektes wird berücksichtigt. Dem Antrag der Wohnraum Immobilienentwicklung wird unter folgenden Parametern zugestimmt. Ursprünglich wurden 3 Obergeschoße beantragt. Die Firma Plan Alp soll beauftragt werden, den Bebauungsplan zu erstellen. Die Zirler Regelung muss erfüllt werden.

BMD M: 1,00  
BMD H: 2,10 bzw. 2,13 (nach Flächenabtretung)  
BW o: 0,6 TBO  
OG H: 2  
Wandhöhe Süd H: 9,00 m  
Wandhöhe Nord H: 7,50 m  
Höchster Gebäudepunkt: 617,00 m.ü.A.  
Höchster Punkt Solaranlage: 618,00 m.ü.A.  
NNFD: 0,55

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag der Wohnraum Immobilienentwicklung wird unter folgenden Parametern zugestimmt. Die Firma PlanAlp wird beauftragt den Bebauungsplan zu erstellen. Die Zirler Regelung muss erfüllt werden. Die Wegfläche (12,69 m<sup>2</sup>) nord-östlich des Gst. 3268 ist kostenlos abzutreten.**

<b>BMD M:</b>	<b>1,00</b>
<b>BMD H:</b>	<b>2,10 bzw. 2,13 (nach Flächenabtretung)</b>
<b>BW o:</b>	<b>0,6 TBO</b>
<b>OG H:</b>	<b>2</b>
<b>Wandhöhe Süd H:</b>	<b>9,00 m</b>
<b>Wandhöhe Nord H:</b>	<b>7,50 m</b>
<b>Höchster Gebäudepunkt:</b>	<b>617,00 m.ü.A.</b>
<b>Höchster Punkt Solaranlage:</b>	<b>618,00 m.ü.A.</b>
<b>NNFD:</b>	<b>0,55</b>

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 25 Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B14 Russhütte - Reinhart Gp. 1585/12, 1585/11, 1585/3, Bpn. 667, 648, 646, 874  
Vorlage: BAU/056/2016**

Bericht:

Obmann GV Gspan erläutert, dass dieser Bebauungsplan schon beschlossen und aufgelegt wurde. Jedoch wurde durch die Aufsichtsbehörde keine Genehmigung erteilt, da eine Straßenfluchtlinie in Plan vergessen wurde.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Entsprechend dem Schreiben vom 25.01.2016 des Amtes der Tiroler Landesregierung wird der Erlassungsbeschluss vom 29.10.2015 aufgehoben. Der geänderte Bebauungsplan wird erlassen und der Erlassungsbeschluss in verkürzter Form aufgelegt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 26 Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B12 Bahnhofstraße - M Preis Gp. 425/2  
Vorlage: BAU/057/2016**

Bericht:

Obmann GV Gspan erläutert die Beratung bzgl. Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes und dem ergänzenden Bebauungsplan (Baugrundlinie Richtung Inn). Der Plan wurde auch bereits aufgelegt. Die Linie muss von der Grundstücksgrenze verschoben werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen



**Antrag + Beschluss:**

Der geänderte Bebauungsplan wird, wie im Schreiben des Landes vom 25.01.2016 mitgeteilt neuerlich aufgelegt und die Erlassung in verkürzter Form beschlossen. Der Erlassungsbeschluss vom 24.09.2015 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 27** Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Flächenwidmungsplanes FA/081/11/2015 und Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/010/11/2015, Planungsbereich Wörth-Wisiol/Geiger, betroffene Gst:Teilfläche der Gp. 1190  
Vorlage: BAU/060/2016

**Bericht:**

GV Gspan berichtet aus dem Ausschuss, dass letztes Jahr bereits eine Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtliche Raumordnungskonzept bei der Firma PlanAlp beauftragt wurde. Jetzt ist der beauftragte Plan im Haus. Das örtliche Raumordnungskonzept soll gemäß Ö/010/11/2015 durchgeführt und die Auflegung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes FA/081/11/2015 genehmigt werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

22:19 Uhr Ersatz-GR Graf Wolfgang verlässt den Saal.

**Antrag + Beschluss:**

Die Auflegung und Erlassung eines Flächenwidmungsplanes FA/081/11/2015 und Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/010/11/2015, im Planungsbereich Wörth-Wisiol/Geiger, betroffenes Grundstück - Teilfläche der Gp. 1190, wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	17	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

22:20 Uhr Ersatz-GR Graf Wolfgang betritt den Saal.

**zu 28** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Elke und Günther Kristen auf Grundstücksablöse Gst. 116/6  
Vorlage: INFR/035/2015

**Bericht:**

Obmann Kapferer erklärt die Lage des Grundstücks und das Ansuchen von Frau und Herrn Kristen, welche Betreuer der Reihenhausanlage sind. Es wurde betreffend Winterdienst und Müllabfuhr im Ausschuss diskutiert.

**Diskussion:**

GV DI Schöpf erklärt, dass es Aufgabe der Gemeinde ist, um Erschließung zu sorgen. In Vergangenheit wurden diese Wege immer übernommen. GV Ing. Hütter informiert, wenn es die Gemeinde übernimmt, muss u.a. auch bedacht werden, dass die Müllabfuhr in den Weg rein und raus kommt, kann ein Winterdienst gewährleistet werden etc.? Er betont nochmal, dass es stimmt das man Wege in den vergangen Jahren übernommen hat. Man sollte es nochmal prüfen.

**Antrag + Beschluss:**  
Dem Ansuchen um die Ablöse des Gst. 116/6 wird nicht näher getreten.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 29** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Rosina und Theresa Nusser betreffend dem Tausch zweier Teilflächen am Teriolisweg/Lisa-Scholl-Weg im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup>  
Vorlage: INFR/039/2015

Bericht:

Obmann Kapferer berichtet, dass in diesem Bereich die Straße und ein Gully in das entsprechende Grundstück hineinragen und jetzt sollte flächengleich getauscht werden.

Diskussion:

GV DI Schöpf betont, dass man auf keinen Fall einen Grundtausch machen sollte, da damals diese Fläche von den Grundeigentümern gekauft wurde. Man würde Unfrieden unter den Nachbarn schaffen. GV Gspan erklärt, dass man es argumentieren kann. Früher wurde ein Fehler gemacht, diesen sollte man beheben. GV Ing. Hütter erklärt, dass man mit diesem gewünschten Eck nicht viel anfangen kann.

**Antrag + Beschluss:**  
Dem Antrag auf flächengleichen Tausch zwischen Rosina und Theresa Nusser sowie der Gemeinde wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	13	Nein:	6	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 30** Beratung betreffend dem Antrag von Frischer Wind und Grüne auf Organisation eines Mikro öffentlichen Verkehrssystems  
Vorlage: INFR/038/2015

Bericht:

VBgm. Rangger und GR Kapferer erklären aus dem Umweltausschuss und aus dem Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft, dass dieser Punkt dem e5-Team weitergeleitet werden soll. Die Erstellung des e5-Teams soll im Umweltausschuss beraten werden.

Diskussion:

GV Stolze möchte hinzufügen, dass er als Antragsteller zufrieden ist, wenn es dem e5-Team zugewiesen wird.

**Antrag + Beschluss:**  
Dieser Antrag wird dem e5-Team weitergeleitet.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 31      Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Martin Nyenstadt  
über die Erhöhung der Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen in Zirl -  
Schulwegsicherung  
Vorlage: INFR/033/2015**

Bericht:

GR Kapferer berichtet, dass im Ausschuss falsch beraten wurde. Die Problematik ist bekannt und gibt diverse Möglichkeiten zur Diskussion. Man sollte auf die Parkplatzmöglichkeiten im SchaufenZter hinweisen. Es sollte auch ein Antwortschreiben an Herrn und Frau Nyenstadt verfasst werden. Ein Schranken ist wegen der Unfallgefahr nicht möglich. Die Verkehrserziehung ist generell ein Problem und sollte auch seitens der Eltern erfolgen. An den Ausschuss für Bildung sollte der Antrag um die Lösung dieses Problems gestellt werden. Es wird derzeit ein Ratschengitter von den Lehrkörpern aufgestellt.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion betreffend Polizeistrafen. Es sollen mögliche Parkflächen ausgewiesen werden. GV DI Schöpf erklärt, dass sich Herr Hirschhuber diese Thematik bereits angeschaut hat. Die derzeitige Situation ist problematisch. GR Kapferer erklärt, dass südlich der Volksschule extra für dieses Problem Parkflächen geschaffen wurden. GRin Plattner sieht die Problematik darin, dass südlich von der Schule immer zugeparkt ist. GR Kaufmann hätte gerne eine Information im SchaufenZter und die Parkplätze beim FamBoZi könnten auch in Betracht genommen werden. GR Kapferer gibt seine Bedenken mit den Parkplätzen beim FamBoZi an, diese sind rund um die Uhr besetzt. GV Stolze fügt hinzu, dass über die Freiwilligenkoordination Schulwegsicherung gewährleistet werden soll. Ersatz-GR Holzner-Wolf betont, dass der Verkehr in diesem Gebiet gänzlich wegfallen soll. GRin Hammer erklärt aus eigenen Erfahrungen, dass bei versenkbaren Pollern Wasser und Split ein Problem ist.

VBgm. Rangger stellt einen Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat.

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzte Mitglieder des Gemeinderates!  
Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Bestmögliche für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr zu veranlassen. Vor allem auf dem Schulweg soll höchstmögliche Verkehrssicherheit für die Kinder gegeben sein. Derzeit ist die Situation rund um den Kindergarten und die VS in der Schulgasse in Sachen Sicherheit nicht zufriedenstellend. Es fehlen geeignete Parkplätze, die den Eltern das Bringen und Abholen der Kinder ermöglichen, ohne, dass teilweise prekäre Situationen entstehen oder die Sicherheit am Schulweg beeinträchtigen.*

*Wir erstellen daher den Antrag:*

*Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Bestmögliche für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr zu veranlassen. Vor allem auf dem Schulweg soll höchstmögliche Verkehrssicherheit für die Kinder gegeben sein. Derzeit ist die Situation rund um den Kindergarten und die VS in der Schulgasse in Sachen Sicherheit nicht zufriedenstellend. Es fehlen geeignete Parkplätze, die den Eltern das Bringen und Abholen der Kinder ermöglichen, ohne, dass teilweise prekäre Situationen entstehen oder die Sicherheit am Schulweg beeinträchtigen.*

*Mit der Bitte um Zustimmung und ehest mögliche Umsetzung!*

Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass nach Recherche der Zirl Aktiv Antrag zum Tagesordnungspunkt passt und hier behandelt werden soll. Er betont noch, dass dieses Areal für jeden Gemeinderat und Bürger in Betracht kommt. Es soll ein gesamtes Konzept für dieses Areal angedacht werden. GR Ing. Dr. Neuraüter möchte nur noch betonen, dass etwaige Umbauten dann in der Sommerpause durchgeführt werden sollen. Es soll eine Gesamtplanung zeitnahe angedacht werden.

Ersatz-GR Holzner-Wolf möchte, dass diese Thematik jetzt schnell behandelt wird. Es sollen Aktionen getätigt werden. VBgm. Zangerl-Walser schlägt vor, dass mit den Lehrpersonen und dem Elternverein gesprochen werden soll. VBgm. Rangger erklärt, dass es jetzt wichtig ist für die Sicherheit der Kinder zu sorgen. Es soll dringend dem Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft zugewiesen werden. GV Ing. Hütter erklärt seinen Standpunkt: es soll mit den Lehrkörpern gesprochen werden, eine Information im SchaufenZter erstellt werden, etc. GR T. Pichler fragt nach ob Frau Sapinsky (Ersatz-GR im Zuhörerbereich) eine Wortmeldung tätigen darf.

Ersatz-GR Sapinsky erklärt, dass das Verkehrssicherheitsthema in vielen Gemeinden Thema ist. Die Schule muss in einem Aktionismus mit eingebunden werden. Es gibt gute Angebote vom Klimabündnis, damit muss ein Gesamtkonzept erstellt werden. Es stellt sich die Frage, in welchem Ausschuss die Thematik beraten werden soll. Die Einbeziehung der Lehrer und vom Postenkommandant soll mit Schwerpunkttagen erfolgen. Der Vorschlag wäre die Erstellung einer Projektgruppe. VBgm. Rangger ist der Meinung, dass sich die Abt. Infrastruktur darum kümmern sollte, welche Möglichkeiten es gibt.

Es folgt eine allgemeine Diskussion betreffend lösungsorientiertem Denken. Es liegen Probleme an und diese sollen übergreifend gelöst werden. GV Ing. Hütter und GR Ing. Dr. Neurauber sind der Meinung, dass federführend der Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft zuständig ist. Die Konzepterarbeitung soll in den Ausschüssen für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft, Umwelt sowie Schule und Bildung passieren.

**Dem Antrag von Zirl Aktiv wird die Dringlichkeit zuerkannt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag von Zirl Aktiv wird dem Ausschuss für Mobilität, Versorgung und Landwirtschaft zugewiesen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**

**Der Ausschuss für Schule und Bildung wird beauftragt schnellstmögliche Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenkoordinatorin Mag. Maria Witting auszuarbeiten.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Ende des ersten Sitzungstages 23:10 Uhr

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 28.04.2016  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:52 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungszimmer der Marktgemeinde Zirl

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister:

Herr Mag. Thomas Öfner

#### Vizebürgermeisterin:

1. VBgm. Frau Iris Zangerl-Walser
2. VBgm. Frau Victoria Rangger

#### Ordentliche Mitglieder:

Herr Andreas Albrecht  
Frau Margit Gastl  
Herr Thomas Gobes  
Herr Josef Gspan  
Frau Viktoria Hammer  
Herr Ing. Wolfgang Hütter  
Herr Georg Kapferer  
Herr Lukas Kaufmann  
Herr Ing. Dr. Karl Neuraüter  
Herr Peter Pichler  
Herr Thomas Pichler  
Frau Marion Plattner  
Herr Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf  
Frau Theresa Spirk  
Herr Hermann Stolze

#### Ersatzmitglieder:

Herr Wolfgang Graf  
Frau Beate Holzner-Wolf

#### Schriftführerin:

Frau Viktoria Schmid

### **Abwesend:**

#### Ordentliche Mitglieder:

Herr Alfred Stecher

**zu 32 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Fröschl AG & Co KG, Erschließung des Bauvorhabens Peer**  
**Vorlage: INFR/043/2016**

Bgm. Mag. Öfner eröffnet die Sitzung am 28.04.2016 um 19.00 Uhr. Bgm. Mag. Öfner begrüßt alle anwesenden GemeinderätInnen. Herr Stecher ist entschuldigt, seine Vertretung ist Frau Holzner-Wolf. Weiters begrüßt er die 2 anwesenden Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist mit 19 anwesenden GemeinderätInnen gegeben.

Bericht:

GV Ing. Hütter berichtet über das Angebot der Firma Fröschl AG & Co KG – Bauvorhaben Peer. Es gibt einen Jahresvertrag mit der Firma Fröschl für Straßenarbeiten. Es müsste ein Kanal mit 250 lfm verlegt werden und dieser ist für eine Erweiterung dimensioniert. Die Familie Peer muss erschlossen werden, da der Rohbau schon steht. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot der Firma Fröschl (Jahresvertrag) auf € 29.509,60 netto (€ 70.000,- Budget für Kanalbau). Es wird empfohlen die Firma Fröschl AG & Co KG zu beauftragen.

Diskussion:

GV DI Schöpf fragt nach der Wiederherstellung der Straße? GV Ing. Hütter erklärt, dass dies mit Asphalt gelöst wird.

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Angebot der Firma Fröschl AG & Co KG - Erschließung des Bauvorhabens Peer in Höhe von € 29.509,60 wird nähergetreten.**

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 33 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Fröschl AG & Co KG, Erschließung des Bauvorhabens Kleingartensiedlung Dirschenbach**  
**Vorlage: INFR/044/2016**

Bericht:

GV Ing. Hütter berichtet über das Angebot der Firma Fröschl AG & Co KG betreffend des Bauvorhabens Kleingartensiedlung Dirschenbach. Die Gemeinde muss eine Wasserleitung, sowie einen Kanal legen und erschließen. Es handelt sich um zirka 450 lfm. Das Angebot der Firma Fröschl AG & Co KG beläuft sich auf netto 108.778,62 € - in dieser Summe ist die Herstellung der Hebeanlage und das Rohr für die Wasserleitung nicht enthalten. Diese Verlegung und die Materialbereitstellung würde über die Gemeinde durchgeführt werden. Die Gesamtkosten der Verlegung und des Materials belaufen sich auf 37.870,00 € plus 1.370,00 €, so ist für alles in allem gesamt rund 150.000,00 € vorzusehen.

Der Finanzierungsvorschlag lautet wie folgt: 65.000,00 € aus dem Budget für Wasseranschluss, 70.000,00 € aus dem Budget für Kanalanschluss. Es fehlen zirka 45.000,00 € für dieses Vorhaben. Die Restfinanzierung soll entweder aus Einsparungen von anderen Budgetposten getätigt werden oder es ist ein Darlehen aufzunehmen.

Diskussion:

GR Ing. Dr. Neurauder fragt nach wie die Abrechnung abläuft? GV Ing. Hütter erklärt, dass direkt mit Masse abgerechnet werden. Es folgt eine Diskussion betreffend dem Erschließungskostenbeitrag. GV Stolze fragt nach den Schutzmaßnahmen die mittels einer großen Mauer errichtet wurde und ob diese nach Plan erstellt wurde. GV DI Schöpf erklärt als zuständiger Sachverständiger, dass alles ordnungsgemäß abgewickelt wurde.

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Angebot der Firma Fröschl AG & Co KG - Erschließung Bauvorhaben Kleingartenanlage Dirschenbach in Höhe von 108.778,62 € wird nähergetreten.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 34 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Tiwag AG - Dienstbarkeitszusicherungsvertrag im Bereich B171 Tiroler Straße, Trafostation Eigenhofen West  
Vorlage: INFR/065/2016**

**Bericht:**

GV Ing. Hütter berichtet vom eingelangten Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG. Dabei handelt es sich auch um das Grundstück der Kleingartensiedlung. Es geht um die Zustimmung der Dienstbarkeit der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln sowie von Kabeln zu Übertragung von Nachrichten.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen 1. dem öffentlichen Gut, vertreten durch die Marktgemeinde Zirl sowie 2. der Marktgemeinde Zirl und der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG wird in der vorliegenden Form genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 35 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Nachtragsangebote ARGE Strabag/Fröschl  
Vorlage: INFR/066/2016**

**Bericht:**

GV Ing. Hütter berichtet, dass es sich um Nachtragsangebote für das B4 der ARGE Strabag/Fröschl handelt. Diese Nachträge in Höhe von 34.435,58 € müssen formal im Gemeinderat beschlossen werden, da alle Aufträge erledigt sind.

GV Ing. Hütter bittet diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, da er diese Liste mit Herr Ing. Grißmann besprechen möchte.

**Diskussion:**

GV Stolze hätte gerne die Schlussrechnung und eine Mängelfreiheit bekommen. Man benötigt Bestandsunterlagen für alle technischen und baulichen Angelegenheiten. Er stellt sich gerne zur Verfügung sein Wissen einzubringen.

Für GV Ing. Hütter ist dies selbstverständlich, er erklärt, dass es hat eine Begehung gegeben hat in der besprochen wurde, was offen. Es gibt Punkte die noch nicht funktionieren wie z.B. die Wasserversorgung. In den nächsten Tagen wird es eine Begehung mit der WE und der BMO geben. GV Ing. Hütter möchte sich die Verträge ansehen, erst dann wird die Schlussrechnung freigegeben. GV Stolze weißt noch auf die Problematik mit dem Schallschutz hin.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Nachtragsangebote der ARGE Strabag/Fröschl werden vertagt.**

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 36 Beratung und Beschlussfassung über die Handlungsempfehlung der FH Kufstein betreffend der Heizungsanlage VS Zirl und NMS Zirl  
Vorlage: INFR/059/2016**

**Bericht:**

VBgm. Rangger berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie über die Handlungsempfehlung der FH Kufstein betreffend der Heizungsumstellung in der VS und der NMS/SPZ. Der Ausschuss spricht sich gegen die Handlungsempfehlung aus, es gibt definitiv Handlungsbedarf. Es handelt sich bei dieser Empfehlung um keine erneuerbare Energie. Der Vorschlag wäre, diesen Punkt dem e5-Team und Herrn Ing. Grißmann zur Bearbeitung weiterzugeben.

**Diskussion:**

GRin Hammer fragt nach ob dieser Punkt im Energieleitplan behandelt wurde. VBgm. Rangger erklärt, dass es sich dabei um eine andere Projektgruppe handelt. GR Ing. Dr. Neurauder empfindet, dass man schon beschließen sollte, dass man vom Gas wekommt. Ersatz-GRin Holzner ergänzt, dass die FH Kufstein dieses Projekt im Energieleitplan miteinbeziehen soll.

GV Stolze betont, dass man der FH Kufstein ganz klar sagen soll, das die Argumentation unbrauchbar war. Er wünscht sich, dass man in die Energiebuchhaltung der Gemeinde einsehen kann.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag zur Durchführung der Handlungsempfehlung der FH Kufstein betreffend der Heizungsanlagen der VS und NMS/SPZ Zirl wird abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis:** abgelehnt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 37 Beratung und Beschlussfassung Vorgehensweise Heizungsanlage Altes Gemeindeamt  
Vorlage: INFR/072/2016**

**Bericht:**

GV Ing. Hütter berichtet über die Vorgehensweise der Heizungsanlage im alten Gemeindeamt. Die Öltanks sind undicht und die Leitungen müssen erneuert werden. Auf Grund gesetzlicher Vorschriften müssen neue Tanks angeschafft werden.

Es liegt ein Angebot der Firma Hendl in Höhe von netto 11.700,00 € (Brandschutztür und Ölwanne noch nicht inbegriffen) vor. GV Ing. Hütter empfindet, dass die Umstellung auf Gas sinnvoller wäre. Die Kosten belaufen sich dann auf netto 15.400,00 €. Beide Vorschläge kommen ca. auf denselben Preis, bei beiden Varianten ist die Entsorgung nicht inbegriffen.

Ing. Grißmann sollte mit der Firma Hendl nachverhandeln. Die Entscheidung für den Ausschuss fällt bei dieser Kostengleichheit auf die Gastherme, da alternative Energie wie z.B. Pellets aus technischen Gründen nicht möglich ist.

**Diskussion:**

GV Stolze erklärt, dass das Gebäude unter Denkmalschutz steht und deshalb keine Dämmung möglich ist. Er schlägt vor, dass die oberste Decke gedämmt werden soll. VBgm. Rangger erklärt, dass es in diesem Gebäude auch ein Problem mit dem Kanal gibt. Bgm. Mag. Öfner wird dies an Ing. Grißmann weiterleiten.



**Antrag + Beschluss:**

**Die Firma Hendl wird beauftragt die Heizungsanlage im alten Gemeindeamt in Höhe von netto 15.400,00 € lt. Angebot zu erneuern.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 38 Information über den 1. Zirler Dorflauf am 28.5.2016  
Vorlage: INFR/069/2016**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet vom 1. Zirler Dorflauf. Dieser findet am 04.06.2016 statt. Herr Kraiser hat sich nächste Woche angekündigt und wird diese Veranstaltung nochmal präsentieren. Der Verein SKITRI organisiert die Veranstaltung und freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Nennungen sind bis 01.06.2016 möglich.

VBgm. Zangerl-Walser erwähnt, dass folgende Straßen gesperrt werden: Auergasse, Kirchstraße, Morigglgasse. Die Umleitung erfolgt über die Kaiserjägerstraße. Die Anrainer sollen informiert werden.

**zu 39 Anfragen an den Gemeindevorstand**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner fragt nach Wortmeldungen. GR Ing. Dr. Neurauder fragt nach ob es Themen gibt die für die Gemeinderäte wichtig sind.

Diskussion:

Bgm. Mag. Öfner berichtet, dass beim Kaffee 13 die Terrasse genehmigt wurde und in einem anderen Tagesordnungspunkt der Flurwächter bestellt wurde.

**zu 40 Allfälliges, Anträge und Anfragen**

**40.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag eines Selfie-Automaten der Firma Blitzkneisser für den Tag der Sonne**

Bericht:

Bgm. Mag. Öfner berichtet aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Energie. Er informiert über die derzeit schon fixierten Punkte für den Aktionstag am 07. Mai in Zirl. VBgm. Rangger erklärt, dass die Möglichkeit besteht, durch die Firma Blitzkneisser einen Selfieautomaten aufstellen zu lassen um bleibende Erinnerungen für die Bevölkerung zu schaffen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200,00 €/h.

Diskussion:

VBgm. Zangerl-Walser fragt nach wie viele Stunden eingeplant werden? VBgm. Rangger erklärt, dass der Automat von 09.00 – 14.00 Uhr aufgestellt wird. Außerdem kann man die Fotos direkt mitnehmen und sie werden auch online gestellt. Die Fotos stehen der Gemeinde kostenlos zur Verfügung.

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag auf Aufstellung eines Selfie-Automaten der Firma Blitzkneisser am Tag der Sonne in Höhe von 200,00 €/h wird für 5 Stunden genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

#### **40.2 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Schaffung dringend notwendiger Urnennischen**

**Bericht:**

Bgm. Mag. Öfner berichtet vom vorliegenden Aktenvermerk und vom Konzept der Friedhofserweiterung. Aufgrund des großen Bedarfs ist es dringend notwendig neue Urnennischen zu schaffen. Es sind nur mehr 8 Urnennischen frei und diese werden voraussichtlich nicht bis Ende des Jahres reichen. Da die Feuerbestattungen in den letzten Jahren stark gestiegen sind, ist die Nachfrage an Urnennischen sehr groß (ca. 12-16 Stück pro Jahr).

Im AO Haushalt sind 50.000,00 € vorgesehen, diese sollten für die Schaffung der dringend notwendigen Urnennischen bereitgestellt werden. Es sollen an der östlichen Mauer hin zum neuen Friedhof mind. 10 neue Urnengräber erstellt werden.

**Diskussion:**

GR Ing. Dr. Neuraüter erklärt, dass es wichtig ist, das Gesamtkonzept vorzulegen. Bgm. Mag. Öfner betont, dass dies dem nächsten Wirtschaftsausschuss weitergeleitet wurde. Es folgt eine allgemeine Diskussion über das Konzept. GV DI Schöpf fügt hinzu, dass man mit 10 neuen Urnennischen bis Mitte nächsten Jahres auskommen sollte.

**Antrag + Beschluss:**  
**Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**  
**Die Schaffung von 10 Urnennischen an der östlichen Mauer hin zum neuen Friedhof wird genehmigt und die Umsetzung soll sofort erfolgen. Das Grobkonzept wird dem Wirtschaftsausschuss weitergeleitet.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

#### **40.3 Allfälliges, Anträge und Anfragen**

**Bericht:**

Bgm. Mag. Öfner berichtet von der vorliegenden Einladung der Dorfgemeinschaft Eigenhofen zum Maifest. Der Gemeinderat ist herzlich eingeladen.

GRin Plattner fragt nach der brüchigen Brücke welche über den Ehnbach geht? Bgm. Mag. Öfner erklärt, dass diese morsch ist und die Gemeinde an einer Sanierung bemüht ist.

GV Stolze möchte, dass die Auflistung der Überschreitungen konkretisiert wird. Es soll eine Summe klar dargestellt werden. Bei jeder GR-Sitzung soll man wissen, welche Summe an Überschreitungen bereits beschlossen wurde. Es soll ersichtlich werden, in welcher Sitzung unter welchem Tagesordnungspunkt eine Überschreitung beschlossen wurde. Die Überschreitungen sollen in einer Excel-Liste dargestellt werden. GV Ing. Hütter gibt zu bedenken, dass dieses Ergebnis aufgrund von Unterschreitungen nicht klar und eindeutig ist. Bgm.

Mag. Öffner schlägt vor, dies gemeinsam mit Hr. Gritsch im Überprüfungsausschuss zu beraten.

GV Stolze fragt noch nach dem S2 Projekt aus dem Jahre 2013 Kirchfeldstraße. Dort wurde eine fußläufige Nord-Süd Verbindung Meilstraße/Kirchfeldstraße beschlossen und er möchte den Stand der Dinge wissen. GV DI Schöpf erklärt, dass er nichts mit dem Projekt zu tun hat, weil es sich dabei um ein Projekt seines Bruders handelt. Er fügt aber hinzu, dass Hr. Schöpf Matthias dieses Grundstück abgetreten hat.

Ersatz-GR Holzner-Wolf war am Äuelespielplatz. Die Tafeln zu dem Fitness-Parcours sind schäbig und gehören weg. GRin Plattner erklärt, dass schon einige Tafeln demontiert wurden.

Ersatz-GR Holzner-Wolf fragt nach dem Kinderbetreuungsleitbild. Die politischen Vertreter sollen sich jährlich mit der Projektgruppe zusammensetzen. Bgm. Mag. Öffner klärt dies mit Frau Liussi.

GR Ing. Dr. Neuraüter fragt nach der Umsetzung der Grillplätze. Bgm. Mag. Öffner wird sich dies notieren. Lt. GV Gspan ist dies nicht beschlossen.

VBgm. Rangger fragt nach, ob in den Ausschüssen mit eingeschalteten Beamer protokolliert werden kann. Bgm. Mag. Öffner erklärt, dass dies erlaubt ist.

GR T. Pichler hat einen Dringlichkeitsantrag. Es handelt sich um einen Führerscheinkurs. Man soll einer Fahrschule die Möglichkeit schaffen, dass sie in der sitzungsfreien Zeit den Sitzungssaal gebührenpflichtig mieten kann.

**Antrag + Beschluss:**  
**Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	16	Nein:	3	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Diskussion:**

Bgm. Mag. Öffner spricht sich dafür aus, für ihn kommt aber eher das B4 in Frage. In der sitzungsfreien Zeit wird der Saal auch manchmal benötigt. GV Ing. Hütter betont, dass er ebenfalls fürs B4 sei. Das Angebot vom B4 liegt vor mit ca. 300,00 €/Tag.

GR T. Pichler betont, dass diese Fahrschule einen fixen Standort plant und dieser könnte in Zirl sein. Bei derzeit 270 Bürgerinnen im Alter zwischen 15 und 18 die zur nächsten Fahrschule im Schnitt einen Anfahrtsweg von 20 Kilometer haben, kommen wir bei mind. 8 Terminen auf rund 90.000 Kilometer die mit den Öffis (ca 2000 Std.) zurückgelegt werden.

Es folgt eine Diskussion, dass Zirler Vereine in Zukunft auch den Saal ohne hohe Kosten mieten können. GV Stolze weist auf das Leerstandmanagement von Fred Stecher hin, dieses wird im Ausschuss für Wohnen und Zentrumsentwicklung beraten. GR Ing. Dr. Neuraüter ist der Meinung das der Antrag drängt. Bgm. Mag. Öffner wiederholt, dass er für diesen Vorschlag ist. Er denkt an Vergünstigungen (Wochentarife) im B4.

GRin Hammer fragt nach Wochen- bzw. Monatstarifen im B4. Eine Entwicklung dahin wäre nötig. GV Ing. Hütter erklärt, dass die Vermietung der Fremdvermietung möglich ist. Bgm. Mag. Öffner spricht sich dafür aus und eine Tarifgestaltung soll gleichzeitig angedacht werden. GV Ing. Hütter empfiehlt diese Angelegenheit im Gemeindevorstand zu beraten.

**Antrag + Beschluss:**

**Auf Basis des Antrages von Zirl Aktiv wird folgender Beschluss gefasst. Die Nutzung des Gemeinderatssaales wird abgelehnt. Es wird die terminliche Situation im B4 abgeklärt und ein Tarif für die Nutzung des B4 von Wirtschaftsausschussobmann in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister vorbereitet. Diese Entscheidung soll im Gemeindevorstand genehmigt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

GR Kapferer berichtet von der Verkehrsverhandlung betreffend der Abfahrt in der Aue. Es kommen im Sommer Beeinträchtigungen für Fußgänger und den Verkehr zustande, da nur mehr eine Fahrbahn geöffnet sein wird. Die Ampelregelung dauert 4 Monate, es muss noch eine Lösung für die Fußgänger gefunden werden. Dieses Vorhaben startet am Montag, deshalb sollen Beschilderungen aufgestellt werden. Er fügt hinzu, dass man nur am Inndamm entlang kommt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

**Nicht öffentlicher Teil**

- Ein befristeter Dienstvertrag wird verlängert und somit unbefristet.
- Der Gemeinderat wird über den Stand einer Rechtsache informiert.
- Ein befristet Dienstvertrag wird nicht verlängert und endet somit mit 31.08.2016.
- Die Förderung einer Schulveranstaltung wird beschlossen.

\_\_\_\_\_  
Bgm. Mag. Thomas Öfner

\_\_\_\_\_  
Viktoria Schmid  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
1. VBgm. Iris Zangerl-Walser

\_\_\_\_\_  
2. VBgm. Victoria Rangger